

Kommilitone

Viadrina eröffnet Kleist-Semester

Frankfurt. Heinrich von Kleist war nicht nur ein Sohn der Stadt. Er ist auch einer der prominentesten Studenten gewesen, die die alte Viadrina in den Jahren um 1800 hervorgebracht hat. Die Europa-Universität Viadrina widmet ihm im Kleist-Jahr 2011 zwei Semester mit einem breiten Spektrum öffentlicher Veranstaltungen. Die feierliche Eröffnung der Kleist-Semester 2011/2012 findet am 12. April um 18 Uhr im Gräfin-Dönhoff-Gebäude statt.

Universitätspräsident Dr. Gunter Pleuger, Oberbürgermeister Dr. Martin Wilke, Dr. Wolfgang de Bruyn, Direktor des Kleist-Museums, und Professor Reinhard Blänkner, Beauftragter der Viadrina für das Kleist-Jahr, laden zu einem feierlichen Empfang mit anschließender Vernissage der Ausstellung „Kleists Frankfurt. Frankfurt (Oder) um 1800“ ein. Die

von Studierenden erarbeitete Ausstellung will Kleists Frankfurt und Kleists Viadrina wieder sichtbar machen und zu einem musealen Stadtrundgang durch das Frankfurt um 1800 einladen.

Unter den Titeln „kleist Schauplatz“, „kleist Theater“, „kleist Kino“, „kleist Perspektiven“, „kleist Forschung“ und „kleist Hörsaal“ finden bis zum Sommer 2012 wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zum Thema Kleist statt. Die Aktivitäten sind Bestandteil des Kleist-Jahres, das unter der Federführung des Kleist-Museums und der Kleist-Gesellschaft Berlin steht. Initiatoren, Förderer und Ausrichter sind neben der Viadrina die Stadtverwaltung, die Länder Brandenburg und Berlin sowie die Kulturstiftung des Bundes und das Staatsministerium für Kultur und Medien. *red*